

# PR Modellbasierte Produktentwicklung

am Beispiel der Entwicklung von CAD-Modellen für Additive Manufacturing (FDM/FFF)

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden zunächst die Grundlagen des „Design for Additive Manufacturing“, insbesondere für die Herstellung von Prototypen oder Produkten mittels FDM/FFF-Drucktechnologie, vermittelt. Im Anschluss sollen die Studierenden, gegebenenfalls in Teams, eine eigene Projektidee im CAD-System umsetzen und für den Druck vorbereiten. Die Prototypen können am Institut gedruckt und dann getestet werden. Bei einem Abschlusstermin werden die Projekte kurz vorgestellt und Erfahrungen ausgetauscht.



Umfang:	1 SSt./1.5 ECTS im SS 2024
Modus:	Blocktermine in Präsenz (voraussichtlich 4x3h) Projektarbeit Abschlusstermin
Werkzeuge: (Privatgeräte)	CAD: CREO Parametric 5.0 (CAx-Labor & Lizenzen für Slicing: Bambu Studio 3D-Drucker: Bambu Lab X1Carbon (am Institut)
Inhalte:	Grundlagen Additive Manufacturing Grundlagen CAD, Modellbasierte Produktentwicklung Designanforderungen FDM/FFF-Druck Slicing-Techniken: Grundlagen, Stützen, Modifizierer, ... Spezielle Techniken: Bridging, Fügen, Einbetten, Verformen, ... Projektarbeit im Team: Eigene Projektideen willkommen Herstellung und Test der Prototypen
Termine:	siehe KUSSS, Blocktermine werden nach Möglichkeit abgestimmt
Lehrender:	Franz Jungreitmayr, franz@jungreitmayr.at
Weitere Informationen:	Thomas Pumhössel, thomas.pumhoessel@jku.at